



Rheda-
Wiedenbrück

Tier der Woche

Die Katze auf dem Foto steht heute als Tier der Woche stellvertretend für ihre Freunde und Freundinnen, denn eine ganze Gruppe halbwilder Katzen ist auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Die Katzen, die der Pferdeschutzhof „Four Seasons“ am Heideweg in Lintel vermittelt, sind alle noch relativ jung, kastriert und an das Leben auf einem Hof gewohnt. Sie sollen entsprechend nicht als Haus-, sondern Hofkatzen in ihr neues Zuhause ziehen und ein Leben als Mäusefänger genießen. „Es wäre toll, wenn die Wilden ein Zuhause finden und dort ein Leben in Freiheit führen können. Zum Futtern kommen sie zuverlässig vorbei, maunzen freudig, essen in Ruhe und ziehen dann wieder los – denn Streifzüge über den Hof finden sie besonders toll“, informiert „Four Seasons“ in einer Pressemitteilung. Die halbwilden Katzen können ab sofort zu zweit, mit mehreren oder getrennt vermittelt werden und sind sowohl kastriert als auch gechipt. Interessenten können sich melden beim Pferdeschutzhof „Four Seasons“ unter 05242/377604 oder per E-Mail an info@pferdeschutzhof-four-seasons.de.



Sie ist eine von mehreren halbwilden Katzen, die bei „Four Seasons“ in Lintel derzeit zur Vermittlung stehen.

20. April

Wiedersehen mit den Franziskanern

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Brüder der deutschen Franziskanerprovinz sind zu einem Treffen im ehemaligen Franziskanerkloster Wiedenbrück am Donnerstag, 20. April, von 10 bis 16.30 Uhr eingeladen. Neben der Begegnung untereinander geht es um die Entwicklung des Klosters und der Genossenschaft seit dem Weggang der Franziskaner im Jahr 2020. Vor dem Treffen gibt es für die Brüder die Möglichkeit zur Teilnahme an der Messe in der Marienkirche ab 9 Uhr und somit zur Begegnung mit den Wiedenbrückern. Der Tag endet mit dem öffentlichen Gebet der Vesper. Dazu sind alle Interessenten eingeladen.

Nadelstraße

Einladung zum Trauertreff

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der nächste Termin für den Offenen Trauertreff ist am Donnerstag, 20. April, ab 17 Uhr in der Caritas-Tagespflege an der Nadelstraße in Rheda. „Der Tod eines geliebten Menschen verändert alles. Das Gespräch in einer geschützten Atmosphäre kann helfen, den Weg der Trauer zu gehen. Denn nichts ist mehr wie vorher und Vieles ist ungewohnt, neu und schwierig“, heißt es in der Ankündigung des Veranstalters. Nähere Informationen erhalten Interessenten bei Mechtilde Reker, Caritasverband für den Kreis Gütersloh, 05242/408230 oder per E-Mail an reker@caritas-guetersloh.de.

Premiere



Erstmals hat ein Majestätenreffen in der Doppelstadt an der Ems stattgefunden. Das Foto zeigt die illustre Schar mit (v. l.) Holger und Ekea Johannpashedag, Meinolf und Claudia Heiermeier, Heinrich und Mandy Puls, Bürgermeister Theo Mettenborg und Stadtschützenkönigin Karin Redeker von den Bauernschützen, Hildegard und Willi Baumhus sowie Udo und Sandra Weimar. Foto: Eickhoff

Majestäten amüsieren sich königlich

Rheda-Wiedenbrück (ei). Erstmals haben sich jüngst die Monarchen der Doppelstadt an der Ems getroffen. Bis in die frühen Morgenstunden feierten die Regenten der vier großen Schützenvereine, das Prinzenpaar der Karnevalsgesellschaft (KG) Helü sowie der Vorstand des Wiedenbrücker Carnevalsvereins (WCV) Grüne Funken beim Schützenverein der Landgemeinde Rheda am Woesteweg in Rheda.

Offenbar fühlte sich auch Bürgermeister Theo Mettenborg in der prominenten Umgebung ziemlich wohl, er soll mit Ehefrau Michaela zu den letzten Gästen gehört haben, die die Party verließen. Eingestellt worden war die

königliche Premiere beim Karnevalsauftakt am 11. November im Brauhaus, als die Königin der St.-Sebastian-Bürgerschützen Wiedenbrück Hildegard Baumhus mit dem König der Rhedaer Bauernschützen Udo Weimar die Idee entwickelte. Außer den Schützen sollten auch die Karnevalisten mit ins Boot genommen werden, so dass letztlich sechs namhafte Vereine mit Tradition beteiligt waren.

Neben den Regenten waren auch die Throngesellschaften sowie der geschäftsführende Vorstand eingeladen, so dass sich rund 100 Personen zusammenfanden. Weil in der Doppelstadt an der Ems vereinbarungsgemäß „nur“ ein Prinzenpaar regiert, in der vergangenen Session waren

dies Holger und Ekea Johannpashedag, entsandten die Grünen Funken ihren Vorsitzenden Norbert Falkenberg sowie die zweite Vorsitzende Diana Brand. Die Schützen waren vertreten mit den Königspaaren Meinolf und Claudia Heiermeier (St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Batenhorst), Udo und Sandra Weimer (Schützenverein der Landgemeinde Rheda), Willi und Hildegard Baumhus (St.-Sebastian-Bürgerschützenverein Wiedenbrück) sowie Heinrich und Mandy Puls (Schützenverein zu Rheda von 1833).

Musiker und Musikerinnen des Spielmannszugs Rheda bereicherten mit ihren Klängen das Treffen, das mit einem gemeinsamen Essen

und dem Eröffnungstanz startete. Der Bürgermeister machte stilecht den Anfang, ehe auch die übrigen Monarchen die Tanzfläche stürmten und anschließend die übrigen Gäste. Die günstige Gelegenheit wurde auch dazu genutzt, ein nächstes Treffen zu vereinbaren. Die KG Helü will das Treffen der dann amtierenden Majestäten im kommenden Jahr am 23. März ausrichten. Das Prinzenpaar wird dann von den Grünen Funken gestellt. Die gemeinsame Freude können auch die Nutznießer der Tafel teilen. „Wir haben den Teilnehmerbeitrag extra etwas höher angesetzt, den Überschuss werden wir spenden“, kündigte Udo Weimar am Tag nach der gelungenen Premiere an.

Liedertafel Eintracht



Die Sänger des Männergesangsvereins Liedertafel Eintracht 1832 Wiedenbrück hieß Bürgermeister Theo Mettenborg im Historischen Rathaus zum Osterweckruf willkommen.

Österliche Tradition

Rheda-Wiedenbrück (gl). Zum traditionellen Osterweckruf haben sich auch in ihrem 191. Vereinsjahr die Aktiven des Männergesangsvereins Liedertafel Eintracht 1832 Wiedenbrück getroffen. Sie fanden sich um 22.30 Uhr an der Aegidiuskirche ein. Nach der Auferstehungsmesse in der gut besuchten Aegidiuskirche wurde der Chor unter Beifall von Pfarrdechant Reinhard Edeler und den Gläubigen begrüßt. Dann erschallte der Osterweckruf mit dem Lied „Steht auf, steht auf, Christen stehet auf...“ sowie „Auf Christen hurtig auf und singt dem Herrn darauf...“.

Die Zuhörer verabschiedeten applaudierend die Sänger in die klare Mondnacht. Von der Aegidiuskirche führte ihr Weg zum Wohnsitz und herzlichen Empfang des Pfarrdechanten. Danach ging es zum Historischen Rat-

haus, wo Bürgermeister Theo Mettenborg den Eintracht-Chor begrüßte. Der Sangespflicht folgte die Geselligkeit mit einem herzhaften Imbiss. Bürgermeister und Chor stimmten das Lied „Am kühlen Morgen“ an. Weiter ging es zur Kreuzkirche, wo Pfarrer Marco Beuermann und die Anwesenden dort die Sänger willkommen hießen. In der östlich geschmückten Kirche erklang der Osterweckruf. Gute Wünsche für das weitere Gelingen und Beibehalten der Tradition begleiteten die Sänger zum Abschied.

Nach einigen Stationen in der Altstadt ging es zum Abschluss zur Gaststätte „Bischoff“ an der Ostenstraße, wo zum letzten Mal der Osterweckruf erklang, bevor der Chor sich am reichlich gedeckten Frühstückstisch für den Heimweg stärken konnte.

Training mit der Polizei



Theorie und Praxis gehörten zum Fahrsicherheitstraining, das die Radfahrerfreunde Lintel veranstaltet hatten. Die Polizei hatten sie als kompetente Experten dafür gewinnen können.

Sicherheit auf dem Rad

Rheda-Wiedenbrück (gl). Viel Niederschlag war gemeldet, und es regnete tatsächlich viel. „Aber nur, bis wir mit dem Theorieteil fertig sind“, prophezeite Polizeihauptkommissar Alexander Hüske, der mit seinem Kollegen Polizeihauptkommissar Sebastian Brand das Fahrsicherheitstraining für die Radfahrerfreunde Lintel leitete. Und so war es dann auch.

Mit Unterstützung der Linteler Feuerwehr wurde ein Parcours auf dem Schulhof aufgebaut. Wer gerade nicht fuhr, konnte sich bei Kaffee und Waffeln stärken, die der Förderverein der Postdammerschule anbot. Ihr Handy schützen die meisten Menschen mit einer Schutzhülle, aber den eigenen Kopf nicht mit einem Helm – diesen und andere Hinweise zum richtigen Umgang mit dem Fahrrad und E-Bike im Straßenverkehr gaben die Polizisten. Ein weiterer

Tipp: „Wer reflektierende Kleidung trägt, wird einfach besser gesehen.“

Im praktischen Teil wurden Sättel richtig eingestellt, Bremsen geprüft und der Luftdruck kontrolliert. Dann ging es auf die Strecke: Ein Slalomparcours, huckelige Passagen und ein Wippe mussten passiert werden, Bälle wurden aufgenommen und wieder in Eimer geworfen. „All das dient dazu, die Koordination zu schulen“, erläuterte Sebastian Brand. Wer nicht fuhr, der hatte Gelegenheit, sein Fahrrad von der Polizei registrieren zu lassen oder das Linteler Lastenrad auszuprobieren. „Davon machten viele Lintelerinnen und Linteler Gebrauch“, stellte Vereinsvorsitzende Friederike Wandmacher fest. Mit Hilfe einer 3D-Brille konnte man erfahren, wie sich der tote Winkel aus Sicht eines Lkw-Fahrers darstellt.

Termine & Service

► Rheda-Wiedenbrück

Mittwoch,
12. April 2023

Apotheken & Gesundheit

Apothekennotdienst: Krönig'sche Apotheke, Berliner Straße 17, Gütersloh, 05241/26013, Marien-Apotheke, Ringstraße 1, Rietberg-Neuenkirchen, 05244/5338, Elefant-Apotheke, Am Bahnhof 3, Oelde, 02522/93530
Ärztlicher Notdienst: 116117 (auch Hausbesuche)

Stadtverwaltung

Bürgerbüro Rheda: 8 bis 13 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero

Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Termine unter 05242/904090

Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/9630

Standesamt Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Termine unter 05242/904094

Ämter & Service

Flora Westfalia: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz Rheda, 05242/93010

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße, Wiedenbrück (Annahme nur nach Anmeldung unter www.proarbeit.biz oder 05242/931076)

Bäder & Freizeit

Hallenbad: 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 21 Uhr geöffnet, Osterring, Wiedenbrück

Stadtbibliothek Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Stadthaus, Kirchplatz

Stadtbibliothek Rheda: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Märkte & Feste

Wochenmarkt in Rheda: 7.30 bis 12.30 Uhr Stände geöffnet, Fußgängerzone

Soziales & Beratung

Quartiersmanagement Rheda: 10 bis 13 Uhr offene Sprechstunden, Großer Wall

Kleiderkammer St. Aegidius Wiedenbrück: 16 bis 17 Uhr Annahme gut erhaltener Kleidung, Ratsgymnasium II, Paul-Schmitz-Straße

Stadtfamilienzentrum: 10 bis 11.30 Uhr offenes Elterncafé „Maxi“, Haus der Caritas, Bielefelder Straße, Wiedenbrück

Diakonie Gütersloh: 14.30 bis 17.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenzzranke, Haus der Diakonie, Hauptstraße, Wiedenbrück

Diakonische Stiftung Ummeln: 9.30 bis 12 Uhr offene Beratung, Beckerpassage, Wiedenbrück, 05242/4040222 (Paß)

Vereine

Boulevardfreunde Flora Westfalia: ab 14 Uhr Treffen, Boulehäuschen am Parkplatz im Flora-Park, Mittelhegge

Sportschützen St. Hubertus Batenhorst: 18 Uhr Schüler und Jugendliche, 19 Uhr allgemeines Training, Hubertushalle, Hellweg

Liedertafel Eintracht Wiedenbrück: 19.30 Uhr Chorprobe, Gaststätte Bischoff, Ostenstraße, Wiedenbrück

MGV Geselligkeit Batenhorst: 19 Uhr Chorprobe, Gaststätte Hubertuskrug, Hellweg

Kirche & Glaube

Weltladen Rheda: 10 bis 12 Uhr geöffnet, evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda

Katholische Pfarrgemeinde St. Pius Wiedenbrück: 14 bis 17 Uhr Freizeit- und Spielnachmittag für Jedermann, Piushaus, Südring

Politik & Gesellschaft

FDP: 9 bis 13.30 Uhr offene Sprechstunde, Geschäftsstelle, Berliner Straße, Rheda

Senioren

Seniorentanzkreis St. Aegidius Wiedenbrück: 14.30 bis 16.30 Uhr Seniorentanz, Aegidiushaus, Lichte Straße, 05242/56861

Gehtriff für Senioren: 14.30 Uhr ab Freibad Rheda, Reinkenweg